
Eingereicht durch:	Eingang:	28.11.2011
Kaas Elias, Alexander	Weitergabe:	28.11.2011
Fraktion B'90/Die Grünen	Fälligkeit:	28.12.2011
	Beantwortet:	29.12.2011
Antwort von:	Erledigt:	29.12.2011
Abteilung Stadtentwicklung und Organisationsangelegenheiten	Erfasst:	
	Geändert:	

Zukunft des Bundesplatzes II

Sehr geehrte Frau Bezirksverordnetenvorsteherin,

die Kleine Anfrage beantwortet das Bezirksamt wie folgt:

- 1. Wie beurteilt das Bezirksamt den Rückbau oder Entfernung der Mauern auf dem Bundesplatz? Sieht das Bezirksamt hierfür eine kostenneutrale Möglichkeit - auch im Rahmen eines bürgerschaftlichen Engagements vor Ort?*

Die Entfernung der Klinkermauern ist Bestandteil eines Planungskonzeptes der Bürgerinitiative Bundesplatz. Das Bezirksamt begrüßt die geplante Maßnahme. Es ist vereinbart, dass diese Arbeiten überwiegend durch die Initiative durchgeführt werden. Unterstützung von Seiten des Bezirkes erhielt die Initiative bereits durch die Abfuhr der anfallenden Materialien und der Nutzung des Wasseranschlusses zur Bewässerung der Neupflanzung.

- 2. Kann das Umfeld der Statue "Die Winzerin", welche derzeit nicht auf direktem Wege gegenüber der Mainzer Straße steht, mit mehr Aufenthaltsqualität wie Möglichkeiten zum Sitzen versehen werden? Welche Möglichkeiten hat das Bezirksamt, um die Statue besser zu präsentieren, eventuell zu beleuchten? Welche Chancen gibt es hier für ein bürgerschaftlichen Engagement vor Ort, um zum Beispiel die Anpflanzungen attraktiver zu gestalten? Gibt es hier Angebote aus dem Umfeld des Bundesplatzes?*

Auch zu dieser Frage kann auf die Planung der Initiative zurückgegriffen werden. In einem weiteren Schritt ist der Bau eines Weges durch die jetzt noch abgezaunte Pflanzfläche im südlichen Bereich der Statue, der Rückschnitt der vorhandenen Taxus-Pflanzung und die Aufweitung des Statuenstandortes zu einer Platzfläche vorgesehen. Diese Arbeiten könnten 2012 durch die Bürgerinitiative Bundesplatz vorgenommen werden.

3. *Inwieweit kann der "P+R Platz" am S- und U-Bahnhof (auch) als eine Car-Sharing- und/oder Fahrradstation genutzt werden bzw. umgewidmet werden?*

Der genannte Parkplatz ist als öffentliches Straßenland ausgewiesen. Daher sind teilweise Nutzungen als Car-Sharing- bzw. Fahrradstation grundsätzlich möglich.

4. *Welche Möglichkeiten sieht das Bezirksamt, den nördlichen Osteingang des S-Bahnhofes Bundesplatz attraktiver zu gestalten? Kann hier eine hellere Beleuchtung eingesetzt werden, eventuell auch im Sponsoring?*

Die Frage wurde der für öffentliche Beleuchtung zuständigen Senatsverwaltung zur Prüfung übersandt. Sobald eine Beantwortung vorliegt, wird diese der dem Fragesteller zur Verfügung gestellt.

5. *Wie plant das Bezirksamt die Bebauung der Grundstücke an der Wexstraße Ecke Bernhardstraße in die dortige gemischte Wohn- und Gewerbebauung so zu integrieren, damit auch hier Wohnraum entstehen kann und diese Bebauung sich in das Umfeld einfügen kann?*

Für das genannte Grundstück ist ein „gemischtes Gebiet“ festgesetzt, in dem Wohnen und nicht störende gewerbliche Nutzungen zulässig sind. Eine Überplanung ist nicht vorgesehen.

Nach Kenntnis des Bezirksamtes ist eine Veräußerung des Grundstückes vorgesehen. Im Rahmen der Bauberatung oder von Genehmigungsanträgen haben sich noch keine investitionswilligen Käufer an das Bezirksamt gewandt.

6. *Wie positioniert sich das Bezirksamt zu den Ergebnissen der "Charette" (Beteiligungsverfahren) der "Initiative Bundesplatz" zur Zukunft des Bundesplatzes? Welche Möglichkeiten der Umsetzung sieht das Bezirksamt?*

Das Bezirksamt begrüßt die Aktivitäten der Initiative. Die Ergebnisse wurden von der BVV ja bereits durch Beschlussfassung entsprechender Anträge aufgegriffen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Schulte